

# Bürosoftware und Facharbeit



Ein Leitfaden am Beispiel der Software  
LibreOffice 5

CWK

Fachbereich Physik

Stand 2017

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Vorbereitung.....	3
2.1	Wie gehe ich vor?.....	3
2.2	Wann mache ich was?.....	3
3	Hauptteil.....	3
3.1	Verzeichnisse erstellen.....	3
3.2	Text formatieren.....	3
3.3	Formeln schreiben.....	3
3.4	Abbildungen einfügen und verwalten.....	4
3.5	Tabellenkalkulation.....	6
4	Fazit.....	6
5	Anhang.....	6

# 1 Einleitung

## 2 Vorbereitung

### 2.1 Wie gehe ich vor?

### 2.2 Wann mache ich was?

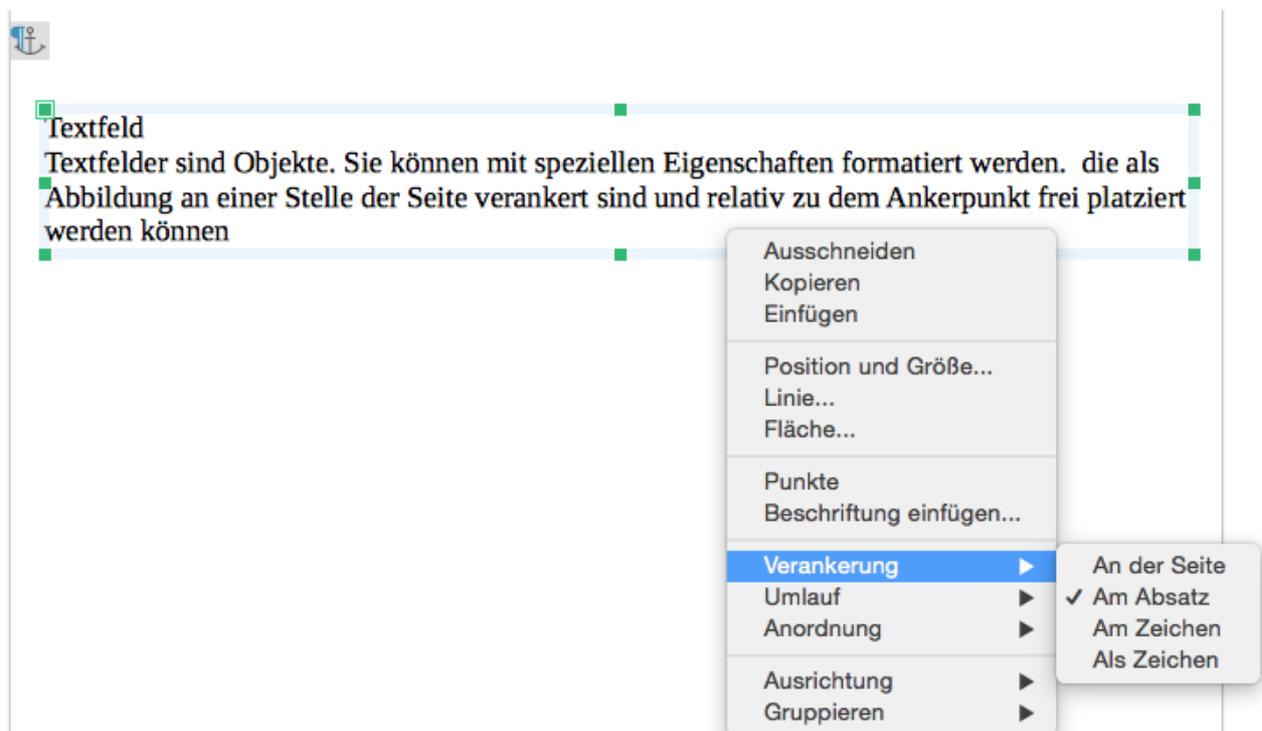
## 3 Hauptteil

### 3.1 Verzeichnisse erstellen

### 3.2 Text formatieren

Allgemeine Hinweise zur Formatierung von Texten finden sich in der Präsentation.

Einen Sonderfall stellen Textfelder dar. Sie können über das Menü Einfügen-Textfeld eingefügt werden.



1. Abbildung: Textfelder

Solche Textpassagen sind vom übrigen Text formal getrennt. Ein Einsatzgebiet sind beispielsweise Teilzusammenfassungen oder Beispiele. Rahmen und Farben können diese graphische Trennung noch verstärken.

### 3.3 Formeln schreiben

Für Formeln gibt es einen Script basierten Formeleditor. Beim Aufruf über den betreffenden Schaltknopf  öffnet sich eine spezielle Ansicht und Schreibfläche.

### 3.4 Abbildungen einfügen und verwalten

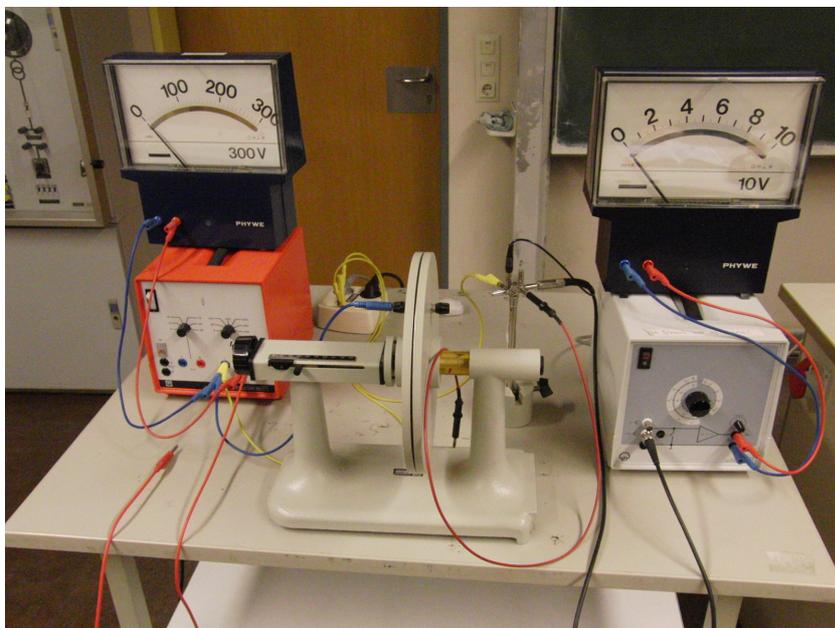
Abbildungen unterstützen die Aussage in wissenschaftlichen Texten. Ihre Einbindung in den Text gelingt mit Kenntnis einiger Grundlagen mit deutlich weniger Frust.

Bilder lassen sich aus verschiedenen Quellen auf unterschiedliche Weise einfügen. Üblich sind zwei Wege:

- über das Menü **Einfügen-Bild ...** aus einem Verzeichnis als Datei
- über die Zwischenablage mit **copy and paste**

Bilder sind Objekte und haben als solche typische Eigenschaften. Dazu gehören *Position, Größe, Verankerung, Fläche, Rahmen ...* ebenso wie Eigenschaften der Interaktion des Bildes mit dem umgebenden Text: *Umlauf* und *Ausrichtung*.

#### Beispiele



2. Abbildung: Experiment mit Plattenkondensator

Die 2. Abbildung ist am ersten Absatz verankert, hat keinen Umlauf und eine Beschriftung.

Hingegen ist 3. Abbildung ebenfalls am ersten Absatz verankert, jedoch mit einem linksseitigen Textumlauf formatiert. Die ebenfalls vorhandenen Nummerierung erfolgt automatisch über das Kontextmenü (<Rechtsklick>). Der Rahmen wird automatisch eingefügt und ist selbst ein Objekt. Das Bild ist nun in Bezug auf den Rahmen verankert.

Beim Markieren ist darauf zu achten, welches der beiden Objekte markiert ist. Der jeweilige Ankerpunkt ist ein Steuerzeichen und wird nur angezeigt, falls das Objekt markiert ist. Der Abstand des

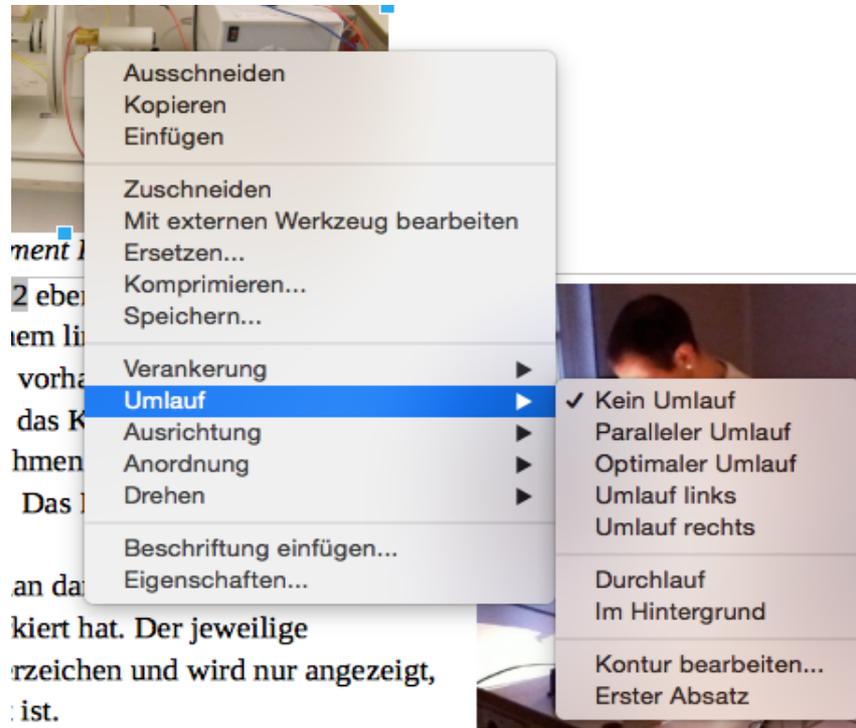


3. Abbildung: Experiment mit Solarzelle

umgebenden Textes zum Rahmen lässt sich ebenfalls einstellen. Dazu wird der Rahmen markiert und in der Seitenleiste der Schaltknopf weitere Optionen geklickt.

Alternativ hilft im Kontextmenü bei markiertem Rahmen der Punkt **Objekt ...**

Die 4. Abbildung ist ein Screenshot zur Demonstration des Kontextmenüs. Durch Linksklick auf die Unterpunkte können die Einstellungen vorgenommen werden.



4. Abbildung: Screenshot zum Kontextmenü bei markiertem Bild

Die Größe und die relative Position der Abbildungen lässt sich nach Markierung (<Rechtsklick>) durch Halten und Ziehen anpassen.

Am Ende der Arbeit kann über das Menü **Einfügen-Verzeichnis...-Verzeichnis** ein Abbildungsverzeichnis erstellt werden. Werden bei späteren Überarbeitungen Abbildungen gelöscht oder hinzugefügt, passen sich die Nummern der Abbildungen automatisch an.

Das Abbildungsverzeichnis ist gegen unbeabsichtigtes Verändern schreibgeschützt und muss nach Markierung (<Rechtsklick>) aktualisiert werden.

## 3.5 Tabellenkalkulation

## 4 Fazit

## 5 Anhang

### Abbildungsverzeichnis

1. Abbildung: Experiment mit Plattenkondensator.....	4
2. Abbildung: Experiment mit Solarzelle.....	4
3. Abbildung: Screenshot zum Kontextmenü bei markiertem Bild.....	5